



 International Press Service

Ressort: Special interest

World Money Fair 2025 gestern in Berlin eröffnet 31.01.25

Berlin, 31.01.2025 [ENA]

Seit gestern ist es soweit: Wie jedes Jahr wurde die weltgrößte Münzmesse wieder einmal in den Räumen des Estrel Hotel und Convention Center eröffnet. Pünktlich um 10 Uhr konnten die Massen an Besucher den Ausstellungsbereich stürmen. Und wie immer bildeten sich zu Beginn große Schlangen am Eingang.

Eigentlich ist alles wie jedes Jahr. Viele offizielle Münzprägestätten der Länder, auch die Ukraine ist dabei (verdammte, hab ich vergessen zu besuchen), dazu viele Prägestätten, die sich mit Gold- und Silberbarren beschäftigen, diverse Privathändler mit Massen an Papiergeld und altdeutschen Münzen und auch aus aller Herren Länder, ein Ehrengast, diesmal die Schweizer Prägeanstalt (Verzeihung, offiziell Eidgenössische Münzstätte Swissmint), Zubehörfirmen, ein Medien Forum für Vorträge über Neuheiten. So kurz überflogen. Ich habe ja schon die Messe mehrfach besucht, doch dieses Jahr ist einiges anders. Und schon wurde der neue junge Geschäftsführer seit letztem Jahr, Herr Jungmichel, dafür verantwortlich gemacht.

Was waren die Worte eines namenhaftem Ausstellers: Frischer Wind, viele Aktionen für die Besucher. Und über diesen frischen Wind und die Aktionen will ich jetzt mal mehr Worte verlieren, das jedermann Münzen, Banknoten, Gold und Silber usw. kaufen kann, weiß ja jeder. Wer Clubmitglied ist oder kurzfristig auf der Messe wurde, durfte sich (denn inzwischen sind die Münzen vergriffen) am ersten Tag über eine besondere nummerierte Erinnerungsprägung an die World Money Fair 2025 freuen. Dazu ein kostenloses Getränk in der Gastronomie, und im Vorfeld über 25 \% Rabatt beim Eintrittsticket. Das gilt aber auch noch morgen. Neue Räumlichkeiten für das Media Forum.

Statt in Form eines Diskussionsforums die Stühle einfach hintereinander aufgestellt, ein neuer moderner Raum in Kinoart mit riesiger 16:9 Fernsehfläche, na eher so 30:10, ich konnte jedenfalls mit meiner Kamera das extreme Breitformat nicht vollflächig aufnehmen. Aber man muß schon sagen: Riesiges Panoramaformat, klasse Farben und toller Sound, dabei kann der Raum völlig abgedunkelt werden. Und ein weiteres Highlight war der Minting Experience Center, der übrigens für Besucher morgen in Halle 2 ansässig ist. Was passiert hier: Nun, der Besucher kann hier quasi selbst unter Anleitung eine Souvenirprägung erstellen. Kostenlos und gleich zum Mitnehmen. Einzigartig nummeriert, also ein Unikat.

Aufgrund des Andrangs ist eine online oder vor Ort Anmeldung erforderlich, es können Wartezeiten

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

entstehen. Sind sie dann in einer Besuchergruppe dabei, geht es los. An Station 1 wird der Rohling von ihnen in eine Randprägemaschine gelegt, dauert nur ein Bruchteil einer Sekunde, auf Nachfrage erklärt der Mitarbeiter: 50.000 Münzen schafft die Maschine in einer Stunde. Bitte ausrechnen, wieviel sie in einer Sekunde schafft. Mit dem beschrifteten Rohling geht es weiter zur Säuberung. Da diese so 20 – 25 Minuten dauern würde, haben die Besucher netterweise schon gereinigte Rohlinge bekommen. Also nur zu Demonstrationszwecken.

Die Rohlinge werden in einen schüsselähnlichen Behälter mit kleinen Kügelchen gelegt, sieht ein wenig wie Plastik Kügelchen aus (ich hab vergessen wie das Material heisst, also selber hingehen und nachfragen). Dann wird wie in einer Zentrifuge das ganze zum Rotieren gebracht und dabei der Rohling gereinigt, der dann von allen Unreinigungen befreit wird. Auf meine Nachfrage (ja, als Journalist muß man immer fragen) sagt der Mitarbeiter, theoretisch kann man eine 10 Pfennig Münze von 1950, die matt und unansehnlich ist, wieder zu einer zumindest optisch polierten Platte machen, wenn auch diverse Kratzer und Materialabgriffe, die durch den Gebrauch im täglichen Bezahlgeschäft entstanden sind, zurückbleiben.

Denn Material, egal welches, greift die Reinigung nicht an. Es werden also keine Kratzer entfernt, sondern nur eine Intensivreinigung durchgeführt. Wenn man so will ähnlich eines Münzreinigungsbades. Also, genug gereinigt, weiter zur eigentlichen Prägung der Vorder- und Rückseite. Auch hier wird die Münze nochmal abgepusht per Luftdruck, bevor sie in den Prägestempel kommt. Zack, ein kurzer Stampfer, die Prägung ist geprägt. Station 4: Hier wird eine Farbapplikation aufgebracht. Diese ist aber nicht trocken und beständig, deshalb die Station 5. Hier wird nicht nur per Laser in Sekundenschnelle die Unikatnummer eingelasert, sondern auch die Prägung ausgetauscht gegen Stücke wo die Farbe bereits abgetrocknet ist.

Damit sie die Besucher nicht die ungetrocknete Prägung noch eine zeit lang in den Händen halten müssen. Und schon wieder eine kostenlose Erinnerung an die Messe. Dazu gibt es an einigen Münzpräganstalten exclusive Münzsets, die nur zur Messe herausgebracht worden sind und auch nur hier erhältlich sind. Das hatte ich mir auch beim Jubiläums – Gold – Vreneli gedacht, der ja schon im Vorfeld angekündigt wurde. 2500 Stück soll es nur geben, Gewicht etwas über eine Unze, da der Feingehalt 900ter Gold ist und so bei einer Unze dann das Reingewicht erreicht wird. Aber zu früh gefreut ich wollte mich schon bei der Schlange am Swissmint Stand anstellen, aber: Diese Münze gibt es nicht auf der Messe, sondern dort quasi im Original exklusiv gezeigt.

Erscheinen wird sie am 1. Juli 2025, aber auch nur theoretisch. Weil sie nirgends zu kaufen sein wird,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

zumindest nicht offiziell. Denn der zuständige schweizer Prägestättenleiter erklärt den Ablauf: Ab dem 1. März ist online eine Vorbestellung möglich, auch nur 1 Stück pro Haushalt, nicht pro Person; man bekommt dann einen speziellen Link zugemailt wo man ab Ausgabedatum die Münze bestellen kann. Und bei der geringen Menge ist klar, das keine in den freien Verkauf kommen. Ausser über Händler, die den wie ich finde stolzen Preis von 3500 Schweizer Franken, derzeit rund 3700 Euro, natürlich weit im Angebot überbieten werden.

Aber natürlich gibt es auch dieses Jahr viele gängige, aber immer mehr aussergewöhnliche Sondermünzen zu bestaunen und zu kaufen. Ich kann gar nicht alles aufzählen, was sie auf der Messe erwartet: 10 kg Silbermünze von Canada in riesiger nobler Holzschatulle (ja, Gewichtheben gehört heutzutage zum Münzsammeln dazu), viele Prägungen über 1 kg, teilweise wie bei CIT mit unbeschreiblicher 3D Technik von Gebirgen und Wasserläufen, als ob diese in die Münze eingesägt worden sind und dann liebevoll coloriert, ein Mensch Ärgere Dich Spiel als große runde Kupfermünze, eine wunderschöne 1 kg Goldmünze von Frankreich mit Edelsteinapplikationen und diverse Kleinmünzen im 1- oder 2 Unzenbereich mit unglaublichen Motiven, farblich und detailgetreu.

Antik finish und erhaben, sogenannte Skulpturmünzen sind die neue Ära.

Für Klassiker und Anleger waren einige Gold- und Silberhersteller mit einem eigenen Stand dabei, ich fand es entsprechend der Nachfrage mehr als letztes Jahr. Agosi, Pamp, Heimerle & Meule, C. Hafner fallen mir da sofort ein. Barrenmünzen in allen Stückelungen und bei Pamp mit unzähligen Varianten, oder als sogenannte Tafelbarren in Boxen, wo gleich 100 x 1g Silberbarren Platz finden oder 20 x 1g Gold. Mein Highlight jedoch war ein Barren, den ich eigentlich schon einen Tag vorher im Internet kaufen wollte aber meine Zahlungsweise abgelehnt worden war. Aber auf der Messe war der Hersteller dabei, ich verrate es: C.Hafner.

Aber er hatte zu meiner Enttäuschung den Barren nicht präsent. Und hätte meine Zahlung auch nicht akzeptiert: Es handelte sich um eine 400 Unzen Goldbarren, so an die 12.2 kg, der mit 1.179 Millionen Euro im Internet ausgepriesen war. Mein Zahlungsziel war eigentlich 5000 Monatsraten, aber wie gesagt, abgelehnt. Aber hallo, der ist heute noch bei Firma Kettner Edelmetalle vorrätig, aber der Kurs ist gestiegen: 1.197.947,85 € kostet er heute exakt. (Verdammt, da hätte ich ja über Nacht 19.000 Euro gewonnen). Ich war natürlich enttäuscht und habe mir dann, das verrate ich, 2 Boxen a 100x1g Silber gekauft, weniger als Anlage, sondern als Tauschobjekte in Krisenzeiten. Nicht viel, aber immerhin.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Aber er hatte zu meiner Enttäuschung den Barren nicht präsent. Und hätte meine Zahlung auch nicht akzeptiert: Es handelte sich um eine 400 Unzen Goldbarren, so an die 12.2 kg, der mit 1.179 Millionen Euro im Internet ausgepriesen war. Mein Zahlungsziel war eigentlich 5000 Monatsraten, aber wie gesagt, abgelehnt. Aber hallo, der ist heute noch bei Firma Kettner Edelmetalle vorrätig, aber der Kurs ist gestiegen: 1.197.947,85 € kostet er heute exakt. (Verdammt, da hätte ich ja über Nacht 19.000 Euro gewonnen). Ich war natürlich enttäuscht und habe mir dann, das verrate ich, 2 Boxen a 100x1g Silber gekauft, weniger als Anlage, sondern als Tauschobjekte in Krisenzeiten. Nicht viel, aber immerhin.

Und das ganz dicke Highlight kam dann eigentlich schon nach der Messe. Wie es so ist, setzt man sich noch ein wenig ins Foyer, in dem das Hotel eine Rundumbar mit Getränken platziert hat. Und natürlich trinkt man noch das eine und andere und läßt den Tag sozusagen ausklingen und wartet ganz nebenbei auf den Zug. Und da treffe ich an der Bar Dominik Kettner , einen der Geschäftsführer von Kettner Edelmetalle, der mit dem 400 Unzen Barren. Bekannt auch durch seine zahlreichen Webinare über Investitionen, Finanzen, Rente und Krisenvorsorge mit bekannten Fachleuten. Kurzes Gespräch, dann wieder zurück zu meinem Tisch.

Nur 5 Minuten später stellt sich ein Herr an die Übersichtstafel der Messe, vielleicht 3m von meinem Sitzplatz entfernt, nimmt sein Handy und tippt einige Nachrichten. Und richtig, es ist Herr Reppa, der Geschäftsführer vom Münzversandhaus Reppa GmbH Pirmasens, großer TV- und Online Münzhändler und Distributor. Und was soll ich sagen: Ich habe in den vergangenen Jahren Herrn Reppa öfters auf der Messe getroffen: IMMER gut gelaunt, IMMER zu einem kleinen Plausch bereit.

Also ohne einem der beiden Herren irgendwelche Unterstellungen machen zu wollen, das nächste Mal bleibe ich gleich an der Bar sitzen, da treffe ich ja im unmittelbaren Umkreis mehr Prominente als auf der gesamten Messe. Und sie sollten sich jetzt noch am morgigen Samstag für einen Messebesuch entscheiden, denn dann ist die wieder für ein Jahr weg.

[Bericht online lesen:](#)

https://presse.en-a.eu/special_interest/world_money_fair_2025_gestern_in_berlin_eroeffnet_310125-90685
/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.